

## LITERATURSOMMER SCHLESWIG-HOLSTEIN 2012 – CHINA

### Im Laufschritt durch China

Keine Gesellschaft fordert die westliche Welt derzeit stärker heraus, sich ökonomisch und politisch zu positionieren, wie die chinesische. Aber woher röhrt, abgesehen von medial aufbereiteten furiosen Debüt »Im Laufschritt durch Peking« an, diesem zu folgen. Die Autorin und Filmemacherin Guo Xiaolu, die inzwischen in London lebt, da es ihr unmöglich gemacht wurde, ein Filmprojekt in China zu realisieren, erzählt oft von den Schwierigkeiten zwischen Bürgern und Staat. Die beiden Autorinnen Luo Lingyuan und Cheng Wei haben ihren Lebensmittelpunkt vor Jahren nach individuellen und sozialen Beziehungen? Die Literatur eines Landes ist, auch in Zeiten informationstechnologischer Umbrüche, ein wesentliches Medium, das eine Gesellschaft spiegeln kann. Die Werke der Dichter öffnen unterschiedliche Blickwinkel auf Traditionen, Brüche und Wegzeichen des Neuen. Dem trägt der diesjährige Literatursommer mit fünf Lesereisen und einem Rezitationsprogramm Rechnung. In rasender Geschwindigkeit bewegt er sich durch verschiedenste Bereiche chinesischer Wirklichkeit, eröffnet Blicke von innen und außen. Er fügt ein heterogenes Bild, in dem der Alltag Kleinkrimineller in Peking oder Konsequenzen von Turbokapitalismus und repressiven öffentlichen Maßnahmen genauso Platz finden wie Lendarbeiterschicksale, humorvoll geschilderte Familienkonflikte oder Ufos in Reisefeldern. Yu Hua offenbart in »Brüder« individuelle Tragik hinter dem wirtschaftlichen Aufschwung, ohne dabei den Humor zu verlieren. Der Roman ist ein beeindruckendes Beispiel chinesischer Erzählkunst, und der junge Autor Xu Zechen schickt sich mit seinem

Dr. Wolfgang Sandfuchs

Geschäftsführer Literaturhaus Schleswig-Holstein

Johannes Tomczak

Projektverantwortlicher Literatursommer

25.07. NEUMÜNSTER – 26.07. MARNE

16.08. LÜNEBURG – 21.08. PINNEBERG

17.08. FRIEDRICHSTADT – 18.08. WILSTER

29.08. SCHLESWIG

